

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 17.05.2022**

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.05.2022
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Börries Hochfeldt

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Juliane Bäse

Frau Henriette Krebs

Herr Friedel Meinecke

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann

Herr Sebastian Weißke

Herr Helmut Schönenberger

Herr Fred Eckelmann

Herr Frederic Elskamp

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin

Herr Paul Koller, Dezernent III

Frau Kerstin König, Kämmerei

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Herr Frank Wyszowski

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Max Marohn

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 8 Stadträten und 5 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22. März 2022

Gemeinsame Abstimmung der sachkundigen Einwohner und Stadträte

Gemeinsame Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

2. Diskussion zum Haushaltsaufstellungsverfahren

Frau Dr. Ristow erläuterte die Hintergründe dieser Vorgehensweise. Ziel ist es, die Stadträte früher in die Haushaltsplanung einzubeziehen. Die Fraktionen können sich auseinandersetzen, ihre Vorstellungen offenlegen, Anregungen und Vorgaben, Einsparungen und Dringlichkeiten einreichen. Dieses kann somit in den Haushaltsplan eingepflegt werden bzw. bei den Haushaltsberatungen Beachtung finden. Ideen sollte jeder in der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause äußern.

Zur Haushaltslage der Freizeit GmbH wies sie auf die geringe diesjährige Gewinnausschüttung der Stadtwerke hin. Diese sinkt von vormals ca. 3. Mio. EUR auf etwa 850.000 EUR. Sie appellierte an die Ausschussmitglieder, die vorhandene Struktur der Einrichtungen trotz der Finanzlage erhalten zu wollen.

Herr Hochfeldt mahnte zur Beachtung der hohen Energiekosten der eigenen Objekte der Stadt Bernburg (Saale).

Frau Dr. Ristow meinte, dass die diesjährigen Strommehrkosten im Haushalt zu kompensieren seien. Über die Folgejahre muss man sich Gedanken machen. Zur nächsten Sitzung wird eine Hochrechnung der Strommehrkosten stadteigener Gebäude vorgelegt.

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Die Verwaltung informierte, dass 522 ukrainische Flüchtlinge in der Stadt Bernburg (Saale) gemeldet sind. Davon seien wohl 22 wieder zurück in die Heimat gefahren. Laut Gesprächen möchten aber ca. 2/3 der Flüchtlinge längerfristig in Bernburg (Saale) bleiben. Mittlerweile werden Deutsch- und Integrationskurse in der Volkshochschule, im Klubhaus der Jugend und im SOS-Kinderdorf angeboten. Ab 1. Juni rutschen alle Ukrainer in die Hartz IV-Versorgung. Man erhofft sich dadurch auch, das Problem der offenen Mietzahlungen zu lösen.

Mirko Bader
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer